

## **Beschluss:**

Ratsherr Radestock reicht für die Ratsfraktion Die GRÜNEN einen Änderungsantrag ein und begründet ihn. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 30 beigefügt. Demnach soll die Ziffer 3 der Vorlage wie folgt geändert werden:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Diskussion zur Umbenennung von Straßen in den Stadtteilbeiräten sowie in anderen öffentlichen Formen gestaltet werden kann. Dieses Konzept wird im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie im Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt, beraten und verabschiedet. Nach Ablauf von zwei Jahren berichtet die Verwaltung über den Stand der Diskussion.“

Ratsfrau Krebs und Ratsherr Joost sprechen sich für die Vorlage aus und loben die Arbeit der Kommission.

Der Änderungsantrag wird mit 18 zu 23 Stimmen abgelehnt.  
Ratsherr Kühl hat an der Abstimmung nicht teilgenommen (Pairing).

Der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird bei 2 Nein-Stimmen im Übrigen einstimmig zugestimmt.